

Aktuelle Meldung

## Potsdam wird Teil des europäischen KI-Exzellenznetzwerks ELLIS

16. März 2023

Das Europäische Laboratorium für Lernende und Intelligente Systeme ([ELLIS](#)) hat heute die Aufnahme Potsdams als neue Region in das renommierte Exzellenznetzwerk für Künstliche Intelligenz (KI) bekanntgegeben. Die neue ELLIS Einheit Potsdam (ELLIS Sustainable Life Potsdam) umfasst das Hasso-Plattner-Institut (HPI), die Universität Potsdam (UP) und das Zentrum für KI in der Gesundheitsforschung (ZKI-PH) am Robert Koch-Institut (RKI). Ihr Ziel ist es, die Entwicklung und Anwendung von KI in den Bereichen Nachhaltigkeit und Gesundheit voranzutreiben und Potsdam als Standort für KI-Spitzenforschung weiter zu stärken.

Die Abkehr von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren Energien, die Speicherung von Energie und die Minimierung des Energieverbrauchs, die personalisierte Medizin und die algorithmengesteuerte Analyse von Viren zur Vorbeugung und Eindämmung von Endemien und Pandemien sind einige der wichtigsten Herausforderungen unserer Zeit. Die Forschungsagenda der neuen Einheit umfasst daher Aktivitäten in den Bereichen KI und Energie, KI für Medizin, Genomik und Infektionskrankheiten sowie effiziente und skalierbare Methoden für KI-Algorithmen.

"Die ELLIS Einheit Potsdam bietet für die KI-Forschung in der Region einzigartige Möglichkeiten. Sie wird dazu beitragen, skalierbare, kausale und erklärbare KI-Methoden zu entwickeln, die eine Brücke zwischen den Wissenschaftsbereichen Medizin, Chemie, Physik und Informatik schlagen und neue Herausforderungen im Gesundheitswesen und im Energiemanagement angehen", sagt Professor Ralf Herbrich, Co-Direktor der ELLIS Einheit Potsdam sowie Leiter des Fachgebiets Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit und Geschäftsführer des Hasso-Plattner-Instituts.

### **Kurzprofil ELLIS**

ELLIS ist ein europaweites KI-Exzellenznetzwerk. Es stützt sich auf maschinelles Lernen als treibende Kraft für moderne KI und zielt darauf ab, die internationale Führung von KI made in Europe dauerhaft zu sichern, indem es Spitzenforscher auf diesem Gebiet zusammenbringt und ein multizentrisches KI-Forschungslabor schafft. Seit seiner Gründung im Jahr 2018 hat sich ELLIS zu einem Netzwerk entwickelt, das über 39 ELLIS-Einheiten an Weltklasse-Institutionen in 14 Ländern, 14 ELLIS-Programme und ein europaweites PhD Programm verfügt. Die Mitglieder von ELLIS wollen die Zukunft der KI in Europa gestalten, indem

sie die wissenschaftlichen und technologischen Grenzen für eine menschenzentrierte, nützliche und sichere KI erweitern. Weitere Informationen unter: <https://ellis.eu/>

### **Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut**

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 800 Studierenden genutzt wird. In den fünf Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“, „Cybersecurity“ und „Software Systems Engineering“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 300 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 22 Professorinnen und Professoren sowie über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Irvine, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

---

Pressekontakt: [presse@hpi.de](mailto:presse@hpi.de)

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, [christiane.rosenbach@hpi.de](mailto:christiane.rosenbach@hpi.de) und  
Joana Bußmann, Tel. 0331 5509-375, [joana.bussmann@hpi.de](mailto:joana.bussmann@hpi.de)